

Niederschrift

über die IX/029. Sitzung
des Ausschusses für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 18.09.2018, um 17:00 Uhr
im Raum 405, Rathaus I, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Marco Kordt

CDU-Fraktion

Herr Jan-Dirk Braß
Herr Herbert Dieckmann
Herr Johannes Dietmar Hellwig
Herr Hans-Georg Rehage
Herr Sascha Schubert

ab TOP 2

SPD-Fraktion

Herr Carsten-André Gey
Herr Ralf Haarmann
Herr Heinrich Haggenev
Herr Karl-Friedrich Pautz
Frau Angelika Schröder
Herr Rolf von Lünen

Für Herrn Simon Lehmann-Hangebrock

Für Herrn Stephan Kötter
Für Herrn Marcus Droll

Fraktion Die Grünen

Frau Vera Born
Herr Bruno Heinz-Fischer

WfS-Fraktion

Herr Thomas Keuthen

Fraktion DIE LINKE.

Herr Walter Wendt-Kleinberg

beratende Mitglieder

Herr Detlef Zenke

bis TOP 13

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

Herr Jan Menges
Herr David Weber

Bereichsleiter Stadtplanung und Umwelt
Stellv. Bereichsleiter Stadtplanung und Um-
welt

Frau Ines Ciecior
Frau Anne Matzeik-Kassel

Sachbearbeiterin Bereich Ordnung, zu TOP 5
Abteilungsleiterin Ratsangelegenheiten

Schriftführerin

Frau Sara Kaiser

Gäste

Herr Udo Dr. Pasderski

Herr Kruse

Frau Andrea Nonte

Herr Peter Wulf

DEGES, zu TOP 5

SEG, zu TOP 6

w+b Ingenieur , zu TOP 5

w+b Ingenieure, zu TOP 5

Entschuldigt

Herr Marcus Droll

Herr Riza Gülsoy

Herr Stephan Kötter

Herr Simon Lehmann-Hangebrock

Herr Adrian Mork

Fachbereichsleiter IV

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 21:20 Uhr
- c) unterbrochen von 18:45 Uhr bis 18:57 Uhr.

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Umbau B236n - Umleitungskonzept
6. Brückensanierung "Kirschbaumsweg"
- Sachstandsbericht
7. Straßenerneuerung/ -sanierung "Am Winkelstück" **IX/0841**
- 7.1. Tischvorlage der CDU-Fraktion vom 18.09.2018 zur Beschlussvorlage **IX/0841/1**
IX/0841 Straßenerneuerung/ -sanierung der Straße "Am Winkelstück"
Anliegen der CDU Ortsunion Ergste-Villigst vom 17.09.2018
8. Sanierung Rathaus I **IX/0839**
- Konzept zur Projektentwicklung und zur weiteren Vorgehensweise
- Teilaufhebung des Sperrvermerks zur Weiterführung der Gutachten und der Fachplanung
9. Bebauungsplan Nr. 187 "Auf dem Knapp/Am Hinkeln" **IX/0824**
- erneute Offenlage gem. § 4 a BauGB
10. Bebauungsplan Nr. 191 "Wilhelmstraße/Kantstraße" **IX/0749**
- Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
11. Rahmenplan "Zwischen Stadt und Fluss" - Beschluss als städtebauliches **IX/0833**
Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
12. Durchführung einer internationalen Gartenausstellung im Jahr 2027 (IGA **IX/0831**
2027)
13. Handlungskonzept Wohnen - Sachstand **IX/0826**

14. Beitritt der Stadt Schwerte zur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Antrag der Fraktion Die Grünen vom 10.04.2018, Drucks.-Nr.: IX/0768 **IX/0825**
15. Nutzungskonzept Wuckenhof
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2018 - **IX/0811**
16. Einführung eines intelligenten Parkleitsystems (Smart-Traffic)
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2018 **IX/0835**
17. Bürgerversammlung für die Anwohner des Wohngebiets "Untere Meische-
de"
- Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und der SPD-Fraktion
vom 24.08.2018 - **IX/0837**
18. Errichtung von Radabstellanlagen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen vom
31.08.2018 **IX/0847**
19. Anliegen der OU Ergste-Villigst "Rote-Haus-Straße"
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2018- **IX/0850**
20. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
21. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordt eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Presse und die Gäste zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kordt schlägt vor, die Tagesordnung um die Tischvorlage der CDU Fraktion unter TOP 7.1. zu ergänzen.

Die geänderte Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

4. Feststellung von Befangenheit

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden erklärt sich keines der Ausschussmitglieder für befangen. Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt ebenfalls nicht vor.

5. Umbau B236n - Umleitungskonzept

Herr Dr. Paderski, DEGES Bereichsleiter, stellt mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 1**) das Umleitungskonzept zum Umbau der B236n vor.

Herr Haggene, SPD-Fraktion, schlägt vor, die Bergstraße schon auf Dortmunder Gebiet vor dem Schwerter Wald sperren zu lassen. Möglichst jedoch nach der Orchideenzucht und der Gaststätte „Blumenhain“. Hierdurch würden die Straßen „Klusenweg“ und „Talweg“ entlastet werden.

Frau Ciecior, Sachbearbeiterin im Bereich Ordnung, teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Überlegung der Vollsperrung im Gespräch gewesen sei, jedoch müsse der gesamte Verkehr dann über das gesamte restliche Schwerter Stadtgebiet. Wenn mehr Wege offen seien, könne sich der Verkehr

auch besser verteilen. Hinzu komme, dass Parkplätze wegfallen und der Busverkehr umgeleitet werden müsse, wenn die Straße „Klusenweg“ gesperrt werde.

Auch die CDU-Fraktion, durch Herrn Dieckmann, ist der Ansicht, dass die Bergstraße schon hinter dem Waldparkplatz gesperrt werden müsse. So vermeide man das Problem des zusätzlich aus Dortmund kommenden Verkehrs.

Herr Keuthen, WfS-Fraktion, verlangt eine gründlichere Detailplanung und Verkehrsbelastungszahlen die dieser Planung zu Grunde lägen.

Herr Pasderski teilt Herrn Keuthen mit, dass die Planung des Umleitungskonzeptes mit den betroffenen Bürgern in der Bürgersprechstunde besprochen worden sei und in diesen Gesprächen von der Seite der Bürger keine negativen Einwände genannt worden seien.

Frau Ciecior schlägt vor, dass sie und eine kleine Gruppe des Ausschusses die geplante Umleitung vor Ort noch einmal abfahren könne. Auch werde sie Unterlagen von betroffenen Anwohnern zur Einsicht bereitstellen.

Herr Kordt merkt an, den Vorschlag von Herrn Haggeney zu bedenken und den Umleitungsplan dahingehend zu ergänzen.

Herr Menges teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Vorschläge des Ausschusses in das monatliche Treffen mit der DEGES einfließen und die Mitglieder des Ausschusses danach über den Sachstand informiert werden.

Frau Ciecior informiert darüber, dass die erste Sperrung im Sommer 2019 beginne. Bis dahin können noch Änderungen in die Planung aufgenommen werden.

Frau Schröder, SPD-Fraktion, fragt an, ob es stimme, dass es Probleme mit Gasleitungen auf der nördlichen Seite der Heidestraße gäbe

Auf die Frage von Frau Schröder antwortet Herr Pasderski, dass Probleme bestehen und es sich hierbei um die Frage handle, wer die Kosten übernehme. Die Problembehebung sei neben dem Verkehrskonzept eine zwingende Voraussetzung um überhaupt ausschreiben zu können. Die DEGES sei mit Open Grid und dem Verkehrsministerium im Gespräch um die finanzielle Situation zu klären. Laut Herrn Pasderski sei kurz vor der Sitzung beschlossen worden, dass die DEGES die Reparaturen der Gasleitungen vorfinanzieren werde. Wenn das Umleitungskonzept genehmigt werde, kann mit dem Vorhaben begonnen werden. Die Straßenbauarbeiten würden demnach mit einer Verzögerung von rund 6 Monaten erst Mitte 2019 beginnen.

Herr Kordt bittet solche wichtigen Informationen nicht erst auf Nachfrage des Ausschusses mitzuteilen, sondern sofort. Weiter merkt er an, dass der genannte Zeitplan dadurch definitiv nicht einzuhalten sei.

Nach der intensiven Diskussionsrunde bedankt sich Herr Kordt bei Herrn Pasderski und geht zum Tagesordnungspunkt sechs über.

6. Brückensanierung "Kirschbaumsweg" - Sachstandsbericht

Herr Wulf und Frau Nonte von w+b ingenieure führen anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 2**) die Vorgehensweise bei der Brückensanierung „Kirschbaumsweg“ aus.

Herr Kruse, Stadtentwässerung Schwerte (SEG), informiert die Anwesenden darüber, dass am 20.09.2018 ein Gespräch mit Mitarbeitern der Deutschen Bahn, Herrn Menges vom Bereich Stadtplanung und Umwelt und dem zuständigen Ingenieurbüro w+b zur Kostenbeteiligung durch die Deutsche Bahn stattfinden werde.

Nach dem Bericht und der Fragerunde der Mitglieder bedankt sich Herr Kordt bei Herrn Wulf und Frau Nonte für ihren Vortrag.

7. Straßenerneuerung/ -sanierung "Am Winkelstück" Vorlage: IX/0841

Herr Menges, Bereichsleitung Stadtplanung und Umwelt, führt die Beschlussvorlage zu der Drucks.-Nr. IX/0841 aus. Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Menges stellt Herr Rehage, CDU-Fraktion, die Tischvorlage der CDU-Fraktion vor. Die CDU lehne beide Beschlussvorschläge der Verwaltung aufgrund nicht ausreichend vorliegender Kenntnis über die Kosten ab, weshalb die CDU die Tischvorlage basierend auf Punkt 1 des Beschlussvorschlages erarbeitet habe.

Nach eingehender Diskussion wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung und der CDU-Fraktion durch einen neuformulierten Beschlussvorschlag im Einvernehmen ersetzt

Für die Neuformulierung unterbricht Herr Kordt die Sitzung von 18:45 bis 18:57.

Daraufhin lässt Herr Kordt über den neu gefassten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Straßenentwurf für die Gemeindestraße Am Winkelstück von der Bahnunterführung bis zur Kreuzung Elsetalstraße zu erarbeiten. Desgleichen ist für den Fall einer möglichen Sanierung der Fahrbahn durchzuführen. Eine zeitnahe Lösung wird angestrebt. Auf der Grundlage der Planung sind die Baukosten und die möglichen Anliegerbeiträge nach KAG zu ermitteln.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

7.1. Tischvorlage der CDU-Fraktion vom 18.09.2018 zur Beschlussvorlage IX/0841 Straßenerneuerung/ -sanierung der Straße "Am Winkelstück" Anliegen der CDU Ortsunion Ergste-Villigst vom 17.09.2018 Vorlage: IX/0841/1

Zusammen mit TOP 7 beraten und beschlossen.

- 8. Sanierung Rathaus I**
- Konzept zur Projektentwicklung und zur weiteren Vorgehensweise
- Teilaufhebung des Sperrvermerks zur Weiterführung der Gutachten und der Fachplanung
Vorlage: IX/0839
-

Herr Kordt lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Für die Fortführung der Grundlagenermittlung wird der vom Rat zur Investitionsmaßnahme „Sanierung Rathaus I“ (I 20160083) für den Haushaltsansatz 2018 beschlossene Sperrvermerk um weitere 105.000 Euro aufgehoben.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

- 9. Bebauungsplan Nr. 187 "Auf dem Knapp/Am Hinkeln"**
- erneute Offenlage gem. § 4 a BauGB
Vorlage: IX/0824
-

Herr Weber, stellv. Bereichsleitung Stadtplanung und Umwelt, stellt die Beschlussvorlage zur erneuten Offenlage des Bebauungsplans Nr. 187 „Auf dem Knapp/Am Hinkeln“ vor.

Herr Keuthen von der WfS-Fraktion erfragt, ob der Stadt Schwerte bei einem Scheitern des Projektes keine Risiken im Rahmen der Kosten entstehen würden. Laut Herrn Weber habe ein Scheitern des Projektes keine negativen finanziellen Auswirkung auf die Stadt Schwerte.

Daraufhin lässt Herr Kordt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 187 „Auf dem Knapp/ Am Hinkeln“ ist mit seiner Begründung gem. § 4 a BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die erneute Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats. Parallel sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**10. Bebauungsplan Nr. 191 "Wilhelmstraße/Kantstraße"
- Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: IX/0749**

Zum Bebauungsplan Nr. 191 „Wilhelmstraße/Kantstraße“ stellt Herr Weber die Beschlussvorlage vor.

Die SPD-Fraktion erfragt durch Herrn Haggene, ob der soziale Wohnungsbau bei dem Vorhaben berücksichtigt worden sei.

Laut Herrn Weber befinde sich die Verwaltung diesbezüglich in Gesprächen mit der Firma „Betabau“. Jedoch gäbe es noch keine vertragliche Absicherung für den sozialen Wohnungsbau. Bis zum Satzungsbeschluss soll eine verbindliche Regelung mit Betabau erreicht werden.

Herr Haggene teilt der Verwaltung mit, dass es, sollte das Projekt ohne sozialen Wohnungsbau realisiert werden, schwierig werden könne, eine positive Entscheidung im Ausschuss zu erreichen.

Abschließend bittet Herr Kordt die Verwaltung im Namen des Ausschusses bei den Gesprächen mit Betabau die Notwendigkeit des sozialen Wohnungsbaus zu berücksichtigen und einzubringen.

Folgend lässt Herr Kordt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 191 „Wilhelmstraße/ Kantstraße“ (**Anlage 1**) ist mit seiner Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**11. Rahmenplan "Zwischen Stadt und Fluss" - Beschluss als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
Vorlage: IX/0833**

Herr Menges stellt den Rahmenplan „Zwischen Stadt und Fluss“ vor.

Herr Haggene teilt die Unterstützung des Rahmenplanes durch die SPD-Fraktion mit. Sehr gut fände die SPD-Fraktion, den barrierefreien Ausbau des Marktplatzes und die Verbindung zwischen Fluss und Stadt durch den geplanten Ruhrkorridor. Es sei eine Bereicherung des Angebots der Stadt Schwer- te.

Die Fraktion Die Grünen, durch Herrn Heinz-Fischer, teilt die Ablehnung des Rahmenplanes mit, insbesondere lehne sie den geplanten Ruhrkorridor aus Gründen des Natur- und Hochwasserschutzes ab. Die Fraktion sei der Meinung, dass die Natur sich selbst inszeniere und diese Investitionen nicht nachhaltig seien.

Die WfS-Fraktion unterstützt die Meinung der Fraktion Die Grünen, insbesondere mit Blick auf mögliche Hochwassersituationen und deren Schäden.

Auch die CDU-Fraktion teile die Meinung der Fraktion Die Grünen.

Herr Keuthen, WfS-Fraktion, beantragt die Reduzierung des Rahmenplanes auf die Punkte, die wirklich realisierbar seien.

Antrag der WfS-Fraktion, durch Herrn Keuthen:

Die hier als Rahmenplan vorgelegte Unterlage wird insoweit reduziert, dass die Dinge die Realisierungschancen haben, in rechtlicher und finanzieller Hinsicht, auch beschlossen werden können.

Beschluss:

Ja-Stimme/n: 1 Nein-Stimme/n: 15 Enthaltung/en: 0

Die Anwesenden sind sich einig den bestehenden Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die Maßnahme „Ruhrkorridor“ gestrichen wird.

Neuformulierung des Beschlussvorschlages auf Grund eines Antrages der Fraktion Die Grünen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Rahmenplan „Zwischen Stadt und Fluss“ (**Anlage 1**) wird, mit Ausnahme der Maßnahme „Ruhrkorridor“, als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 8 Nein-Stimme/n: 6 Enthaltung/en: 2

**12. Durchführung einer internationalen Gartenausstellung im Jahr 2027 (IGA 2027)
Vorlage: IX/0831**

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Rat der Stadt Schwerte

- begrüßt den Vorschlag des Regionalverbands Ruhr zur Durchführung einer Internationalen Gartenausstellung im Jahr 2027 (IGA 2027) in der Metropole Ruhr.
- begrüßt die Beteiligung des Kreises Unna am Durchführungshaushalt zur IGA 2027 im Zeitraum 2019-2028.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimme/n: 7 Nein-Stimme/n: 9 Enthaltung/en: 0

**13. Handlungskonzept Wohnen - Sachstand
Vorlage: IX/0826**

Beschluss:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**14. Beitritt der Stadt Schwerte zur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Antrag der Fraktion Die Grünen vom 10.04.2018, Drucks.-Nr.: IX/0768
Vorlage: IX/0825**

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Antrag der Fraktion Die Grünen vom 10.04.2018, einen Gesellschaftsanteil an der VKU zu erwerben, wird abgelehnt.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimme/n: 7 Nein-Stimme/n: 8 Enthaltung/en: 1

**15. Nutzungskonzept Wuckenhof
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2018 -
Vorlage: IX/0811**

Die antragsstellende Fraktion stellt durch Herrn Haggenev den Antrag vom 04.07.2018 vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Realisierung der von der SPD angestrebten Nutzung des Wuckenhofes unter baulichen, organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Gesichtspunkten zu prüfen. Angestrebt wird eine Verknüpfung der Nutzungen „Gastronomie“, „Öffentliche Werkstatt der Kulturinitiative“ und „Labor Kulturelle Bildung/Kultur“ o.ä. Nutzungen. Eine frühzeitige Beteiligung der kulturellen Akteurinnen und Akteure wird als sinnvoll und notwendig erachtet.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 10 Nein-Stimme/n: 6 Enthaltung/en: 0

**16. Einführung eines intelligenten Parkleitsystems (Smart-Traffic)
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2018
Vorlage: IX/0835**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2018 wird von Herrn Haggenev vorgestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Stadtwerken Schwerte Gespräche aufzunehmen, um die Einführung eines intelligenten Parkleitsystems zu evaluieren. Ziel dieser Evaluierung ist die Klärung der Frage, ob es in Schwerte grundsätzlich möglich ist, ein solches System technisch wie auch wirtschaftlich einzuführen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**17. Bürgerversammlung für die Anwohner des Wohngebiets "Untere Meischede"
- Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und der SPD-Fraktion vom
24.08.2018 -
Vorlage: IX/0837**

Herr Wendt-Kleinberg von der Fraktion DIE LINKE stellt den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE vor.

Die SPD ist der Meinung, dass es Sinn mache, in dem Baugebiet nachzufragen, ob Interesse über eine Aufstockung der Häuser bestehe.

Herr Keuthen fragt an, was das Ziel dieser Bürgerversammlung sein solle.

Herr Dieckmann von der CDU-Fraktion findet den Antrag sinnvoll und äußert den Wunsch, dass die Gespräche mit den Anwohnern in die Bauleitplanung mit einfließen.

Die Verwaltung äußert sich positiv zu dem Antrag, da durch eine solche Bürgerversammlung ein Weg gefunden werden könne die Anwohner über die aktuelle planungsrechtliche Situation zu informieren.

Herr Kordt lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Wohngebiet „ Untere Meischede“, zur Klärung offener städtebaulicher Fragestellungen, eine Bürgerversammlung einzuberufen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**18. Errichtung von Radabstellanlagen
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen vom
31.08.2018
Vorlage: IX/0847**

Herr Haggeney stellt den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen vor.

Die WfS-Fraktion beantragt eine Ergänzung in Form eines Prüfauftrages an die Verwaltung.

In Folge dessen lässt Herr Kordt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei Radabstellanlagen mit jeweils 5 Radbügeln in der Innenstadt zu errichten. Konkret soll dies an den Standorten Haselackstraße/Bahnhofstraße und Hüsingstraße/Mährstraße geschehen. Am Standort Haselackstraße/Bahnhofstraße sollte eine qualitativ hochwertige Radabstellanlage installiert werden, die auch mit einer Überdachung versehen ist.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

Im Anschluss lässt er über den Prüfauftrag der WfS-Fraktion abstimmen.

Zusätzlicher Prüfauftrag von Herrn Keuthen, WfS-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung zu prüfen, ob Überwachungsmöglichkeiten bestehen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**19. Anliegen der OU Ergste-Villigst "Rote-Haus-Straße"
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2018-
Vorlage: IX/0850**

Die CDU-Fraktion stellt durch Herrn Rehage den Antrag der OU Ergste-Villigst vor und Herr Kordt lässt daraufhin über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Um die Sicherheit der Fußgänger auf der Roten-Haus-Straße zwischen Einmündung Bachstraße und Einmündung Alfred-Klanke-Straße (Gewerbegebiet „Südlich der Bahn“) zu verbessern, beantragt die CDU hierzu geeignete Maßnahmen zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese bei der zuständigen Behörde Straßen NRW, Bezirksdirektion Bochum, einzufordern.

Eine geeignete Maßnahme könnte z.B. eine Leitplanke auf der gesamten Strecke zwischen Fahrbahn und Randstreifen sein.

Bis zur Umsetzung der Maßnahme bitten wir die Verwaltung auf die Polizeibehörde des Kreises Unna

einzuwirken, dass auf der Roten-Haus-Straße in Fahrtrichtung Iserlohn verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

20. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Beteiligung Regionalplan Ruhr

Herr Weber teilt mit, dass das formale Beteiligungsverfahren seit 27.08.2018 begonnen habe und bis zum 01.03.2019 laufe.

Der Kreis Unna bereite aktuell eine grundsätzliche Stellungnahme für alle Kreiskommunen vor. Die Verwaltung passe diese dann dem Schwertergebiet an und lege es dem Ausschuss vor. Dies solle in einer der nächsten beiden Sitzungen des Ausschusses erfolgen, damit die Stellungnahme fristgerecht (01.03.2019) eingereicht werden kann.

Antrag Gewerbegebiet Villigst "Südlich der Bahn"-Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2018

Weiter führt Herr Weber aus, dass die Verwaltung den Antrag negativ geprüft habe. Insbesondere übergeordnete Planungen des Regionalplanes und naturschutzrechtliche Festsetzungen würden dagegen sprechen. Die planungsrechtliche Stellungnahme ist dem Protokoll angehängt (siehe **Anlage 3**).

Errichtung von einer Autobahn-Anschlussstelle im Bereich Lichtendorf - Antrag der WfS-Fraktion

Der AISU hat einer Sitzung am 24.04.2018 den WfS-Antrag DS IX/0754 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, schriftlich die Errichtung der Autobahn-Anschlussstelle im Bereich Lichtendorf einzufordern (DS IX/0754). Mit Schreiben vom 07.05.2018 wurde der Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechend durch den Bürgermeister der Stadt Schwerte hierzu aufgefordert. Mit Schreiben vom 15.08.2018 hat das Ministerium für Verkehr NRW nunmehr geantwortet und mitgeteilt, dass es an Fernverkehrsrelevanz mangle und zudem eine verkehrliche Unverträglichkeit aufgrund der verschiedenen Anforderungen einer Anschlussstelle und einer Rastanlage geben würde. Die Schreiben werden den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis ausgeteilt (siehe **Anlage 4**)

21. Informationen und Anfragen

Informationen

Erhöhung Wohnraumförderung

Herr Weber informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Erhöhung der Wohnraumförderung durch die Landesregierung beschlossen worden sei. Die Wohnraumförderung für den Sozialer Wohnungsbau sei um 300 Million Euro, auf insgesamt 1,1 Milliarden Euro, aufgestockt worden. Das Problem der Inanspruchnahme bleibe weiterhin bestehen.

Bebauungsplan Nr. 18 – Friedhofstraße - Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.08.2018

Ist der Bauungsplan Nr. 18 angesichts der Ergebnisse aus dem Gesamtverkehrskonzept Schwerte-Nord und den Planungen für den Umbau der Ortsdurchfahrt der B236 noch aktuell?

Herr Weber teilt mit, dass der Bauungsplan 1972 rechtskräftig geworden und planungsrechtlich soweit umgesetzt worden sei. Er sehe weiterhin jedoch vor eine Kreuzungssituation zwischen Friedhofstraße und Sonnenstraße zu realisieren und dies als ampelgeregelt Kreuzung zu verbinden. Die Verwaltung habe 2013 durch das Ingenieurbüro Geiger ein Verkehrsgutachten erarbeitet, um zu prüfen ob eine mögliche weitere ampelgeregelt Kreuzung auf der B236 sinnvoll sei. Das Gutachten zeigt eindeutig, dass eine Zusammenlegung der Friedhof- und Sonnenstraße und damit die Installation einer Lichtsignalanlage den Verkehrsfluss der B236 weiter stören werden würde.

Vorgesehen sei nun informell mit StraßenNRW in Kontakt zu treten. Wenn auch StraßenNRW nicht an der Kreuzungssituation Friedhof- und Sonnenstraße festhalte, werde das Aufhebungsverfahren weiter vorangeführt. Das Antwortschreiben werde dann allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

ISEK Westhofen

Herr Menges teilt mit, dass am 15.08.2018 Bietergespräche, mit vier Planungsbüros, stattgefunden haben. In der letzten Woche sei das Planungsbüro „complan Kommunalberatung GmbH“ schriftlich beauftragt worden das ISEK Westhofen zu erstellen. Das Planungsbüro habe Unternehmenssitze in Potsdam, Berlin und Bielefeld. Das Planungsbüro „complan Kommunalberatung GmbH“ sei ausgewählt worden, weil es insbesondere in der Bürgerbeteiligung sehr innovativ gewesen sei. Das Planungsbüro werde in Kürze, in Abstimmung mit der Verwaltung, mit der Analyse beginnen und erste Dinge erarbeiten. Eine öffentliche Auftaktveranstaltung solle am 10.11.2018 im Ortsteil stattfinden. Hierzu werde noch einmal gesondert eingeladen.

Anfragen

Anfragen der WfS-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Brand bei der Fa. Hundhausen ist glücklicherweise ohne größere Schäden verlaufen. Er hat aber deutlich gemacht, dass der Standort mit einer hohen Gefährdung der Bevölkerung Schwertes und wie wir wissen mit sehr erheblichen Klagen der Anwohner im Stadtgebiet bezogen auf die Luftbelastung verbunden ist.

Der Einfluss des Betriebs auf die Luft-Situation der Stadt ist nicht nur anzunehmen sondern bereits dokumentiert. Die bisherige Behandlung der Luftemissionen durch die Landesverwaltung ist bisher nur von geringem Erfolg gekennzeichnet.

Wir fragen daher an:

Wie hoch ist der Ausstoß an NOx- / Feinstaub- / CO2 des Betriebs Hundhausen bezogen auf ein Jahr?

Wie setzen sich die Abgase der Firma Hundhausen zusammen - prozentuale chemische Bestandteile?

Welche Schadstoffausbreitung ist für die Emissionen - Bereich Luft - für das Stadtgebiet Schwerte anzunehmen und aus welchen Bereichen kommen die Beschwerden für Luftemissionen.

Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass bereits Wohnungswechsel von Anwohnern auf Grund der Emissionen der Fa. Hundhausen ausgelöst wurden? Welche Maßnahmen sind hier von städtischer Seite zu erwarten?

Mit welchen Maßnahmen wird der Betrieb eine Wiederholung des Brandes im Sommer 2018 ausschließen?

Welches Erweiterungspotenzial steht dem Betrieb angesichts der Wohnnachbarschaft in Schwerte noch zur Verfügung?

Gibt es ein stadtplanerisches Konzept bezüglich einer eventuellen Betriebserweiterung?

Soweit bekannt sind die Abluftfilteranlagen der Georgsmarienhütte im Saarland in ihrer Kapazität kürzlich wesentlich ausgebaut worden (von 100 auf 230 %).

Wie schätzt die Stadt die Möglichkeit der Verlagerung der emissionsträchtigen Betriebszweige von Schwerte an andere Standorte ein?

Antwort der Verwaltung:

Herr Menges teilt dem Ausschuss und insbesondere der WfS-Fraktion mit, das Hundhausen ein Betrieb sei, der nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zu genehmigen sei. Zuständig hierfür sei die Bezirksregierung Arnsberg. Die Anfrage sei zuständigkeitshalber weitergeleitet worden, jedoch läge noch keine Antwort vor. Die Beantwortung werde dem Ausschuss schnellstmöglich vorgelegt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen des „Masterplan für die Elektrifizierung von Bahnstrecken in NRW“ müssten auch die durch Schwerte führenden Strecken enthalten sein.

Am 12.9.2018 findet zum Thema eine Anhörung im Landtag statt.

Wir bitten angesichts der NOx-Problematik in Schwerte um Auskunft

1. welchen Rang die oben genannten Strecken bei dem Vorhaben einnehmen
 2. wann mit den Arbeiten / der Fertigstellung zu rechnen ist
- und
3. ob es auf Grund der NOx-Problematik für Schwerte eine Verbesserung der Rangfolge möglich ist.

Antwort der Verwaltung:

Auch diese Anfrage werde zuständigkeitshalber zurzeit mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt. Die Beantwortung werde dem Ausschuss schnellstmöglich vorgelegt.

Anfrage der OU Ergste-Villigst: „Einmündung Ruhrtalstr./ Letmather Str. – geplante Errichtung eines Kreisverkehrs“

Sehr geehrter Herr Kordt,

angesichts der katastrophalen Verkehrsverhältnisse in Ergste, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, kommt dem geplanten Kreisverkehr erhebliche Bedeutung zu. Er trägt zu einer wesentlichen Entlastung der Verkehrssituation bei, so bleibt jedenfalls zu hoffen.

Die Mitglieder der Ortsunion Ergste-Villigst werden zunehmend von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, wann nun endlich mit einer Realisierung bzw. Inbetriebnahme des Kreisverkehrs zu rechnen sei.

Wir bitten Sie zu veranlassen, dass seitens der Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses am 18.09.2018 über den Planungsstand des Bauprojektes und die zeitliche Abfolge bis zur vorgesehenen Übergabe an den Verkehr informiert wird

Antwort der Verwaltung:

Herr Menges teilt den Anwesenden mit, dass von der DEGES und StraßenNRW geplant gewesen sei, den Kreisverkehr Anfang 2020 zu errichten. Durch die Verschiebung der Vollsperrung B236n werde sich dieses Vorhaben voraussichtlich mindestens um ein halbes Jahr auf die zweite Jahreshälfte 2020 verschieben.

Zurzeit gäbe es darüber hinaus noch Forderung der Eigentümer an den Landesbetrieb, wo aktuell noch kein Einvernehmen erzielt worden sei.

Anfrage von Herrn Wendt-Kleinberg, WfS-Fraktion:

Herr Wendt-Kleinberg erfragt, wie der Sachstand zu dem Antrag der SPD-Fraktion - Geschwindigkeitsbegrenzung/Verkehrslage Haus Villigst vom 06.06.2018 sei.

Antwort Verwaltung:

Herr Menges teilt Herrn Wendt-Kleinberg mit, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 20.11.2018 darüber informiert werde.

Anfrage Herr Dieckmann, CDU-Fraktion

Herr Dieckmann möchte etwas zu dem Sachstand des eigentlich geplanten Tagesordnungspunktes „Baumaßnahmen über besonderer Bedeutung“ im Zusammenhang mit einer Abrissgenehmigung für drei Gebäude auf der Hüsingstraße wissen. Er habe hierzu Informationen aus der Presse erhalten

Antwort der Verwaltung:

Herr Weber teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt im Verwaltungsvorstand aufgrund von Datenschutz gegenüber den Bauantragstellern negativ geprüft worden sei. Hierzu gäbe es auch eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW. Die genannte Abrissgenehmigung sei weder Herrn Menges noch Herrn Weber bekannt, da hierfür die Bauordnung zuständig sei.

Anfrage Herr Rehage, CDU-Fraktion

Herr Rehage fragt an, ob konkrete Daten und Informationen zum Erwerb von Elektrofahrzeugen oder Kleinlastwagenfahrzeuge vorliegen.

Antwort Verwaltung:

Herr Weber teilt den Anwesenden mit, dass ein Förderantrag für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen bewilligt worden sei.

Mithin teilt Herr Weber mit, dass es einen Wechsel im Personal gegeben habe. Frau Paechnatz sei seit dem 27.08.2018 wieder zurück aus der Elternzeit. Außerdem gäbe es eine weitere Klimaschutzmanagerin, Frau Ermlich. Beide werden sich in der Sitzung am 20.11.2018 vorstellen.

Anfrage Herr Heinz-Fischer, Fraktion Die Grünen

Herr Heinz-Fischer fragt, ob es in der Verwaltung jemanden gäbe, der die Ersatzpflanzung von Bäumen kontrolliere und überwache. Weiter möchte er wissen, wieso der Tagesordnungspunkt „Ökologisches Waldkonzept“ abgesetzt wurde.

Antwort der Verwaltung:

Herr Menges erklärt, dass ein sogenanntes Ausgleichsflächen- controlling durchgeführt werde, wobei der zuständige Mitarbeiter ein Kataster führe und im regelmäßigen Turnus die Standorte begehe. Zum Thema „Ökologisches Waldkonzept“ könne weder er noch Herr Weber inhaltlich etwas sagen. Einzig wüsste er, dass noch Stellungnahmen von zwei beteiligten Behörden fehlen würden.

Kordt
Vorsitzender

Kaiser
Schriftführerin